



Gemeindebrief  
der  
Evangelischen  
Kirchengemeinde  
Lenggries

S O M M E R 1 9 8 8

---

Liebe Gemeindeglieder!

"Einer hat uns angesteckt mit der Flamme der Liebe. Einer hat uns aufgeweckt und das Feuer brennt hell."

Heilsame Ansteckung, gesundmachendes Fieber - gibt es das? Für uns verbindet sich das Wort Ansteckung mit Grippe, Gelbfieber oder gar mit Aids. Wir lassen uns durch Ängste anstecken: Die Angst, es nicht mehr zu schaffen, im Leben zu kurz zu kommen, die Angst, wie es weitergehen soll mit uns, die Angst vor einer Krankheit, die schon in uns steckt.

Christus will uns anstecken mit dem Feuer seiner Liebe, seines grenzenlosen Gottvertrauens, seiner Begeisterung für die Sache Gottes in unserer Welt.

"Die Sache Jesu braucht Begeisterte. Sein Geist sucht sie auch unter uns. Er macht uns frei, damit wir einander befreien." Können wir uns noch für Gott begeistern? Für den Fußball, für ein besonders gelungenes Fest, einen mitreißenden Film - ja. Aber für die Sache Jesu unter uns?

Oft ist unsere Begeisterung für eine Sache oder einen Menschen nur von kurzer Dauer und schnell verfliegen. Wenn Gott unter uns Menschen sucht, die sich von ihm anstecken und für ihn begeistern lassen, dann will er unser ganzes Leben ergreifen und uns mit seiner heilsamen Liebe für immer anstecken.

Das muß nicht mit Pauken und Trompeten, sondern kann ganz in der Stille geschehen: Etwa damit, daß einer gegenüber der erdrückenden Mehrheit der anderen an der Wahrheit festhält und sich gegen die Verunglimpfung eines Abwesenden wehrt. - Oder damit, daß einer frei und unbefangen ohne Rechthaberei, aber auch ohne falsche Scheu erzählt, wie sich Gott in seinem Leben bemerkbar gemacht und so deutliche Spuren hinterlassen hat, daß sie ihm zeigen, wo es lang geht. - Oder daß sich einer aufwecken läßt aus seinem trägen Dahindämmern und das erlöschende Feuer der Liebe zu einem Menschen in seiner Umgebung neu entfacht. Er sieht ihn plötzlich in einem neuen Licht, weil der Funke der Liebe Gottes auf ihn und von ihm auf den anderen übersprungen ist.

"Ein Funke, kaum zu sehen, entfacht doch helle Flammen." - Wie wenig Licht reicht aus, um einen großen dunklen Raum so hell zu machen, daß man sich bewegen und einander erkennen kann!

Gottes ansteckende Begeisterung ist daran zu erkennen, daß sie auf andere überspringt, daß einer nicht die neue "Erleuchtung" für sich behält, sondern begeistert weitergibt, sich einsetzt sich nicht länger heraushält, sondern seinen Kopf hinhält und seine Schläge einsteckt für eine gerechte Sache, für die Sache Jesu unter uns.

Lassen Sie sich mit mir neu anstecken von einer dauerhaften, anhaltenden Begeisterung für die Sache Gottes; "denn Gott sucht sie auch unter uns. Er macht uns frei, damit wir einander befreien."

Ihr Pfarrer G. Bosch



## KIRCHGELD 1988

Wir haben wieder herzlich zu danken für das im vergangene Jahr eingezahlte Kirchgeld von

DM 7.313,--

Wir erbitten das Kirchgeld 1988 zur Finanzierung der Beleuchtung unserer Kirche und für teilzeitbeschäftigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unserer Gemeinde.

Das Kirchgeld kommt voll und ganz der Arbeit unserer Kirchengemeinde zu Gute. Es können Vorhaben finanziert werden, für die wir von der Landeskirche keinen Zuschuß erhalten.

Bitte überweisen Sie Ihren Betrag mit dem beiliegenden Überweisungsformular nach der unten aufgeführten Tabelle oder geben Sie Ihr Kirchgeld im Pfarramt ab.

Das Kirchgeld beträgt bei einem monatlichen Einkommen:

von	300,--	bis	500,--		5,--	DM
"	500,--	"	800,--		10,--	"
"	800,--	"	1.000,--		15,--	"
"	1.000,--	"	1.300,--		20,--	"
"	1.300,--	"	1.500,--		25,--	"
	über 1.500,--				30,--	"

Evang.Kirchengemeinde Lenggries, Konto-Nr. 24000 2535 bei der Sparkasse Lenggries.

Mit herzlichem Dank und Gruß

*G. Bosch*

Kirchenpfleger

*G. Bosch*

Pfarrer G. Bosch

### Konfirmanden-Anmeldung

Die Anmeldung zum Konfirmandenunterricht 1988/89 ist am Dienstag, den 21.06.1988 von 16.00 - 18.00 Uhr im Pfarramt, Anton-Dräxl-Str. 20.

Zur Anmeldung durch die Eltern zusammen mit dem Konfirmanden bitte den Taufschein (meist im Familienstammbuch) mitbringen!

Ökumenischer Jugendgottesdienst und Johannis-  
Feuer am 24.6.1988

Um 19.00 Uhr ist an Johanni (24.6.) in unserer Waldkirche ein gemeinsamer Gottesdienst der evang. und kath. Jugend von Lengries zum Tag Johannes des Täufers, „des Rufers in der Wüste“. Es spielt unsere Jugendband. Anschließend ist die ganze Gemeinde von unserer Jugend eingeladen zum Johannisfeuer am Parkplatz vor der Kirche bei geselligem Zusammensein mit preiswerten Getränken und Brotzeit.



Festgottesdienst mit Pfarrer Myamba aus Afrika

Am Freitag, den 1. Juli erhält unsere Gemeinde Besuch aus Afrika! Der einheimische Pfarrer Myamba aus unserem Partnerdekanat Lupembe in Tansania wird anlässlich der Landesmissionstage in Rosenheim unserer Gemeinde einen Besuch abstatten.

Aus diesem Anlaß wird der Sonntagsgottesdienst vom 3.7. auf Freitag, den 1.7. um 19.00 Uhr vorverlegt, um eine möglichst große Zahl von Gemeindegliedern für den Besuch unseres afrikanischen Gastes zu gewinnen!

Nach dem Gottesdienst ist im Gemeinderaum noch Gelegenheit mit Pfr. Myamba in geselliger Runde zu sprechen.

Am Samstag und Sonntag ist dann das große Missionsfest "Gemeinsame Wege wagen" in Rosenheim.

Unser Kirchbus wird am Samstagnachmittag zum Fest der Begegnung und des Friedens nach Rosenheim fahren. Teilnehmer bitte bald melden!

Auch am Sonntag gibt es noch eine Reihe von Veranstaltungen in Rosenheim; 10.00 Uhr Gottesdienst für jung und alt in der Stadthalle, Eintopf-Essen, Kinderprogramm und der abschließende Festnachmittag in der Stadthalle um 14.00 Uhr.

Zu allen Veranstaltungen der Landesmissionstage, besonders zu unserem Gottesdienst mit Pfr. Myamba ist die Gemeinde herzlich eingeladen.

LANDESMISSIONSTAGE



Kirchenchorfreizeit in Kastell Windsor

Ein besonderes Ereignis für unseren Lengrieser Kirchenchor war die Chorfreizeit vom 15.-17.4. in Kastell Windsor bei Regensburg zusammen mit den Geiselhöriger Sängern.

Schon manches gemütliche Beisammensein und die Chorfreizeit letztes Jahr in Sulzbürg hat diese "Chörepartnerschaft" zu einer guten Gemeinschaft wachsen lassen.

In Kastell Windsor wurde unter der bewährten Stabführung von Herr Bayer fast den ganzen Tag gesungen. Da gab es klassische und moderne Chormusik; ein Gottesdienst, den wir am Sonntag bei dem evangelischen Orden der Christusbruderschaft musikalisch gestalteten, wurde vorbereitet.

Aber auch das gesellige Singen kam nicht zu kurz. Genügend Freizeit für Wanderungen, Schwimmen im Hallenbad und die beliebten Mittagsschläfchen war auch vorhanden.

Zu den schönsten Erlebnissen gehörten natürlich die geselligen bunten Abende, zu denen nicht nur leckere Schmankerl von Gummibärehen über Wurstplatten bis zu "hochgeistigen" Getränken von den Teilnehmern beigetragen wurden. Was so in jedem einzelnen von uns stecktüberraschte uns immer wieder. Da kamen tolle sängerische Talente zum Vorschein. Wenn ich nur an Frau Kunolds Arien und Herrn Stiehls inbrünstige mit rhythmischen Klatschen

begleitete mitreißende Volkslieder denke  
 Dazu das tolle Gitarrenspiel von Pfarrer Bäßler, dem neuen  
 Geiselhöringer Pfarrer!  
 Nur ungern trennte man sich am Sonntag wieder, aber mit dem  
 Trostpflaster eines festen Termins für einen Sing- und Feier-  
 termin in Geiselhöring im Juli.  
 So ein gemeinsames Erleben hat unsere Chormitglieder wieder  
 ein Stück fester in Freundschaft verbunden. Gern würde unser  
 Chor noch Mitglieder aufnehmen zu einer guten Singgemeinschaft.  
 Z.Zt. sind wir 20 Sängerinnen und Sänger (wenn alle da sind!)  
 6 Männer, 5 Alt, 8 Sopran und 1 Dirlgent. Bei uns braucht  
 man nicht vom Blatt singen können, jeder kriegt seine Stimme  
 auch ohne musikalische Vorkenntnisse geduldig eingebläut!  
 Und wie man sieht, bei uns wird nicht nur geackert und geprobt,  
 auch die gesellige Seite kommt nicht zu kurz: Schon oft wurde  
 1 Probe mit einer gemeinsamen Feier bei leckeren Schmankerln  
 gekrönt!



Wir gratulieren zum Geburtstag:

Paul Stuemges	Lenggries	5.6.	85 Jahre
Susanne Schwarz	"	29.6.	75 Jahre
Hermann Kleinau	"	30.6.	90 Jahre
Gerda Altmann	Jachenau	1.7.	75 Jahre
Elli Zander	Lenggries	17.7.	93 Jahre
Wilhelm Kümmerle	"	25.7.	75 Jahre
Friedrich Balz	"	26.7.	85 Jahre
Ella Schulz	"	31.7.	85 Jahre
Caroline Wischnewski	"	2.8.	91 Jahre
Georg Nonnenmacher	"	12.8.	75 Jahre
Lotte Herrmann	"	17.8.	80 Jahre
Margot Petersen	"	20.8.	80 Jahre
Emma Schwarz	"	20.8.	85 Jahre
Ingeborg Günther	"	22.8.	75 Jahre
Fritz Friedrich	"	24.8.	75 Jahre
Willy Noack	"	4.9.	75 Jahre
Claudine Kirschner	"	10.9.	90 Jahre
Irmgard Feiner	"	16.9.	80 Jahre
H.-W. Ludewig	"	26.9.	91 Jahre
Herta Kirsch	"	27.9.	80 Jahre
Hannchen Stroebel	"	30.9.	75 Jahre

## Kirchenvorstandswahl 1988

### Einladung zur Kandidatur

Am 6. November finden Kirchenvorstandswahlen statt. »Ihre Stimme für die Kirche!« Unter diesem Motto wird für die Wahl geworben. Ich danke jetzt schon den Frauen und Männern, die in dieser Wahlperiode mit ihren Gaben und Kräften am Amt der Gemeindeleitung teilgenommen haben. Lassen Sie sich ernstlich fragen, ob Sie Ihre Zeit und Kraft nicht auch in der neuen Periode zur Verfügung stellen können. Haben Sie aber auch den getrosten Mut, Ihre Mitarbeit zeitlich zu begrenzen, wenn die Last zu schwer wird. Einmal ja gesagt, bedeutet in diesem Amt nicht »lebenslanglich«.

Landesbischof  
Johannes Hanselmann

# IHRE STIMME FÜR DIE KIRCHE



durch wählen mitgestalten  
Kirchenvorstandswahl 6. Nov. 1988

Auch in unserer Gemeinde wird ein neuer Vorstand gewählt, der die nächsten 6 Jahre zusammen mit dem Pfarrer die Verantwortung für die Kirchengemeinde trägt.

Zu dieser Zeit ist der Vertrauensausschuß auf der Suche nach geeigneten Kandidaten, die sich zur Wahl aufstellen lassen.

Wir bitten Sie, uns dabei zu helfen, die geeigneten Frauen und Männer für dieses wichtige und verantwortungsvolle Amt zu finden.

Gewählt werden in Unserer Gemeinde 6 neue Kirchenvorsteher. Zwei weitere werden dann noch vom Kirchenvorstand berufen.

Schon jetzt bitten wir zu beachten, daß die Wahl in unserer Gemeinde eine Woche früher, nämlich am Sonntag, den 30. Oktober durchgeführt wird, da einige wichtige Mitarbeiter des Vertrauensausschusses am 6.11. nicht in Lenggries sind.

Bitte merken Sie sich schon jetzt diesen geänderten Wahltermin!

Unser Kirchbus fährt Sie gratis zum Gottesdienst!

Haltestellen und Abfahrtszeiten unserer Kirchbuslinien von Juli bis September

Linie I    9.10    Ecke Obergrieserstr./Fasanenstr.  
            9.12    Tratenbach  
            9.14    Ecke Gaißacherstr./Tölzerstr.  
            9.16    Kirchplatz  
            9.18    Rathaus  
            9.20    Altenheim

Linie Ir    9.11    Arzbach/Kramerwirt  
            9.12    Arzbach/Kapelle  
            9.13    Schlegldorf/Sägewerk  
            9.14    Schlegldorf/Feuerwehrhaus  
            9.15    Isarburg  
            9.16    Wackersbergerstr.  
            9.17    Isarbrücke  
            9.18    Bahnhof  
            9.19    Rathaus  
            9.20    Altenheim

Ich möchte besonders die zahlreichen älteren oder gehbehinderten Gemeindeglieder herzlich einladen, diese kostenlose Gottesdienstabholung mehr als bisher zu benützen, solange wir diesen Extraservice noch anbieten können!

Kreuzen Sie Ihre Kirchbussonntage im Kalender an oder heben Sie sich diesen Fahrplan auf, damit Sie rasch informiert sind. Wenn Sie wissen, können Sie sich jederzeit auch telefonisch anmelden, wenn Sie zur Kirche abgeholt werden wollen, auch wenn Ihre Linie nicht dran ist. Wer nur nach dem Gottesdienst heimgebracht werden möchte, kann selbstverständlich gern den Kirchbus benützen.